TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Ausgabe 1 - Februar 2014

AMTSÜBERGABE



Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger mit Ende des Jahres erfolgte am 14. Jänner die Neuwahl, bei der Ludmilla Etzenberger zur Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Gföhl gewählt wurde.



Zum 9. Mal wurde im Rahmen des Einkaufskartengewinnspiels ein Auto verlost. Die glückliche Gewinnerin war heuer Frau Pauline Lang, auf unserem Bild mit Ehrengästen und Sponsoren bei der Preisübernahme: v.li.n.re.: Komm.Rat Ernst Zierlinger, Dir. Erich Fragner (Waldviertler Spk., Gföhl), Pauline Lang – die Gewinnerin, Jörn Henrik Stein (Druckhaus Schiner) und Ernst Kaltenecker (KIA Gruber).

BÜRGERMEISTER A.D. DANKT

GEMEINDERATS-BESCHLÜSSE

TRINKWASSER-VERSORGUNG

NEUE GEMEINDE-FÜHRUNG

NEUE FACHÄRZTE GFÖHLER WIRTSCHAFT AKTIV

ROTES KREUZ DANKT

FF GFÖHL: MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

PERSONENSTANDS-MELDUNGEN

VERANSTALTUNGEN











EDITORIAL



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ich darf Sie als neue Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Gföhl herzlich grüßen und lade Sie alle ein, den Weg mit mir gemeinsam zu gehen. Mir ist bewusst, dass das für mich neue Amt sehr verantwortungsvoll und durchaus spannend ist, mir aber auch Freude bereitet – eine Freude, die ich an Sie, liebe GföhlerInnen, weitergeben möchte. Die Aufgaben, die mir gestellt sind und die ich mir stelle, sind vielfältig: Tagtäglich für Jung und Alt, für Ansässige und Zugezogene, für kleine Probleme bzw. für große Vorhaben, aber auch für die Interessen verschiedener Berufssparten ein offenes Ohr zu haben und für die positive, soziale Weiterentwicklung der

Stadtgemeinde Gföhl zu sorgen. Das sind meine Ziele und Vorstellungen für eine gedeihliche Zusammenarbeit mit der Politik, den Bediensteten und wichtig, die Anregungen und meine Arbeit mit einzubinden - ich freue mich über jeden, besonders über Ihren Beitrag! Nicht übersehen dürfen wir natürlich, dass die Welt sich ständig verändert und daher große Herausforderungen der Zukunft auf uns warten. Insbesondere die Bereiche der Kinschaft und Wohnen werden einen großen Arbeitsschwerpunkt bilden. Im Jahr 2014

den Menschen unserer kleinen, aber feinen Stadt. Mir ist Vorschläge der Bevölkerung in derbetreuung, Bildung, Altersvorsorge, der Infrastruktur und Raumordnung sowie Wirtsind wichtige Vorhaben in den Bereichen Wasser-, Kanal- und Straßenbau geplant.

Aber: In diesem Jahr soll nicht nur gearbeitet, sondern auch gefeiert werden! Vom 12. bis 14. September feiern wir 25 Jahre Stadt Gföhl, worauf wir uns freuen – und schon heute lade ich Sie dazu herzlich ein! Ich wünsche Ihnen allen noch einen bunten Faschingsausklang. Schreiten wir selbstbewusst in die Zukunft, die wir gemeinsam gestalten wollen. Wir haben bereits damit begonnen.

Andmille Thenluge Ludmilla Etzenberger

Bürgermeister der Stadtgemeinde Gföhl



Computer und vor allem Internet sind Errungenschaften, die man nicht mehr missen möchte. Äußerst verlockend und von vielen genutzt ist jetzt der Einkauf im Internet, also online. Man erspart sich den Weg ins Geschäft, bestellt, und wenn's einem nicht passt, schickt man's halt wieder retour. Ich will jetzt gar nicht auf die Arbeitsbedingungen im Versandhandel verweisen, das wird jetzt ohnehin immer wieder im TV thematisiert. Vielmehr möchte ich auf die Beratungs- und die Serviceleistungen hinweisen, die man vom Handel erwartet und auch

in Anspruch nimmt. Beim Kauf im Internet glaubt man aber an tolle Konditionen. Ich will ja auch nicht in Frage stellen, dass man das eine oder andere Mal günstiger kaufen kann, aber ist es auch auf Sicht besser?

Für Beratung und Service bilden wir Mitarbeiter aus, die sich auch ständig weiterbilden müssen. Mitarbeiter kosten den Betrieben Geld, das sich der Internethandel ersparen kann. Unsere Mitarbeiter kommen aus der Region, finden also ihren Arbeitsplatz vor Ort. Viele unserer Betriebe vor Ort bilden regelmäßig Lehrlinge aus, bieten also auch unserer Jugend einen sicheren Arbeitsplatz mit einer Ausbildung, die Zukunft hat. Damit wir das auch weiterhin können, brauchen wir auch Ihre Hilfe. Hilfe, durch Ihren Einkauf vor Ort. Dann sind auch Sie Garanten für Arbeitsplätze in der Zukunft. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Treue zu unseren Betrieben.

Komm.Rat Ernst Zierlinger Obmann Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ludmilla Etzenberger und Obmann Ernst Zierlinger. Redaktion: Petra Aschauer, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-23, Fax -26, petra. aschauer@gfoehl.gv.at. Herstellung: Druckhaus Schiner Krems, 3500 Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670. Verlagspostamt: 3542 Gföhl. Druckund Satzfehler vorbehalten.

EDITORIAL			2
VERABSCHIEDUNG BÜRGERMEISTER A.D.			
ÖKRAT KARL SIMLINGER			3
BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATS			4
TRINKWASSER – EIN KOSTBARES GUT			5
TRINKWASSERDATEN			5
UNERMÜDLICHER EINSATZ FÜR GFÖHL			6
GEMEINDEFÜHRUNG NEU GEWÄHLT			7
MUSTERUNG DES JAHRGANGES 1996			8
KINDERGARTENKINDER HELFEN KINDERN			8
VS GFÖHL: LANDESSIEGER IM MIKE-CUP .			9
HS GFÖHL: SCHULE & FORSCHUNG			9
GFÖHLER WIRTSCHAFT AKTIV			10

NEUE FACHÄRZTE IN DER GEMEINDE
GFÖHLER WIRTSCHAFT AKTIV 12-15
ROTES KREUZ DANKT FREIWILLIGEN
FF-MITGLIEDERVERSAMMLUNG
PERSONENSTANDSMELDUNGEN 18-19
NEUJAHRSKONZERT
FESTWEIN FÜR GFÖHL
SICHERHEIT IN DER GEMEINDE
SPRECHTAGE/HEIZKOSTENZUSCHUSS
VERANSTALTUNGSKALENDER
BIBLIOTHEK FEIERT JAHRESTAG
LESUNG "WALDVIERTEL STEINWEICH"
TREFF.PUNKT



BÜRGERMEISTER A.D. ÖK.-RAT KARL SIMLINGER

Werte Damen und Herren, werte GemeindebürgerInnen!

Ich habe die Entscheidung getroffen, mit 31. Dezember 2013 das Amt des Bürgermeisters der Stadt Gföhl zurückzulegen. Ein Schritt, der mir sicher nicht leicht gefallen ist. Doch hatte ich schon Überlegungen und Gedanken, mit der beruflichen Pension mit Ende 2013 auch dieses wichtige Amt in dieser Art nicht weiter zu führen.

4 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat, 8 Jahre als Vizebürgermeister und mehr als 16 Jahre als Bürgermeister zu dienen, glaube ich, ist ein ausreichender Zeitraum, für die Gemeinschaft tätig gewesen zu sein.

Das politische Klima in Gföhl war immer ein sehr spannendes und war auch mit "stürmischen" Zeiten verbunden.

für einen kostenlosen

dem Probetragen!

Hörtest mit anschließen-

Den Kampagnen, vor allem in den letzten Wochen, durch Politik und Medien konnte ich menschlich und psychisch nicht mehr Stand halten. Daher auch so rasch meine Entscheidung. Von einem Respekt der Menschenwürde kann man in der Politik und in den Medien ja nicht mehr sprechen. Ich frage mich nach jahrzehntelanger Arbeit in der Öffentlichkeit: In welcher Wertegemeinschaft leben wir? Was ist wichtig im Leben? Was gibt dem Leben Sinn?

Trotzdem bin ich stolz, viele Entscheidungen getroffen zu haben, die für unsere Heimat nachhaltig und prägend sind. Kein Jahr davon möchte ich missen. Viele kommunale Meilensteine sind mit tatkräftiger Unterstützung vieler Freunde GemeindebürgerInnen möglich gewesen. Dafür bedanke ich mich im Namen der Stadt Gföhl – aber auch persönlich sehr, sehr herzlich.

Es war eine schöne Zeit, in der viele Kontakte geknüpft und viele Freunde gewonnen werden konnten. DANKE für die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften. Mit Herzblut habe ich für meine Heimat, für Gföhl, die kleine Stadt mit großem Herz, gearbeitet und werde dies in bestimmter Form auch in Zukunft tun.

Ich wünsche für die Zukunft der Stadt alles erdenklich Gute

und nochmals vielen Dank für die breite Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

> Ök.-Rat Karl Simlinger

Ein Zitat zum Nachdenken: Was Worte bewirken ...? "Gemeint ist nicht gesagt, gesagt ist nicht gehört, gehört ist nicht verstanden, verstanden ist nicht einverstanden, einverstanden ist nicht getan!" Konrad Lorenz

25 JAHRE STADT GFÖHL

Die Stadterhebung jährt sich heuer zum 25. Mal. Die Stadtgemeinde veranstaltet aus diesem Anlass ein Stadtfest vom 12. bis 14. September. Für die Planung und Mitgestaltung sind die Vereine und Organisationen herzlich

eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Im Zuge des Vereinsempfanges am 14. März werden die Ideen und Wünsche entgegengenommen und es wird über den weiteren organisatorischen Ablauf informiert.



UHREN • SCHMUCK • OPTIK • HÖRAKUSTIK

3550 Langenlois, Kirchenplatz 8, Tel. 02734 3111-1

3542 Gföhl, Pollhammerstrasse 4, Tel. 02716 6050

Ordination

für gesunde Zähne und patienten-

freundliche Stomatologie

DR. OLIVER STEINWENDTNER

Ästhetische Zahnheilkunde Implantate klassisch & minimalinvasiv Weiße Implantate - stabil schön gesund Brücken & Prothesen Vollkeramische 3D-Restauration schonende Mundhygiene & Parodontitistherapie

Laser sanfte Zahnaufhellung (Bleaching) Digitales Röntgen & ComputerTomographie - CT

Wohlfühl-Zahnbehandlung mit MAGIC AIR (Lachgas) spezielle Kindersprechstunde Kieferorthopädie

Erdgeschoß und behindertengerechter Zugang

Mo: 08:00-12:00 und 14:00-18:00

Di: 08:00-12:00 Mi: nach Vereinbarung

Do: 08:00-12:00 und 14:00-19:00 Fr: 08:00-13:00

Dr. Oliver Steinwendtner Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde und Implantologie Sparkassenstrasse 3, 3542 Gföhl Tel: 02716 / 6380

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATS

Gemeinderatssitzung am 10.12.2013

Das Projekt für die Fremdenunterbringung in Untermeisling fand in der letzten Sitzung des Jahres 2013 keine Zustim-

Nach der Bürgerinformation am 8. Dezember in Untermeisling zum Thema "Asyl-Heim" im ehemaligen Kremstalhof wurde dieses Projekt auch im Gemeinderat behandelt. Auf Ansuchen eines Unternehmens aus Poysdorf sollte in Verbindung mit der Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen/Koordinationsstelle für Ausländerfragen der NÖ Landesregierung eine Fremdenunterbringung in Untermeisling eingerichtet werden. Der Gemeinderat hat jedoch aufgrund der Rahmenbedingungen das Vorhaben mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Beschlussfassungen: Die Friedhofsgebühren wurden mit Verordnung wieder an den Verbraucherpreisindex angepasst. In Reisling konnten die vom NÖ Straßendienst hergestellten Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Stadtgemeinde übernommen werden. Im Zuge der Vermessungsarbeiten des Friedhofsweges in Moritzreith wurde den Widmungen und Entwidmungen von Teilflächen des öffentlichen Gutes

zugestimmt. Die Katastralgemeindengrenze zwischen der KG Gföhl und der KG Gföhleramt wird im Bereich des Bauernladens und der OMV geändert.

Aufgrund der Reparaturanfälligkeit des bereits 15 Jahre im Dienst stehenden Kleintraktors wurde der Neuankauf eines John Deeres genehmigt. Das Budget für das Jahr 2014 (siehe Tabelle) und der mittelfristige Finanzplan wurden mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ beschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan für 2015 – 2018 zeigt zwar jeweils ein positives Ergebnis, wird aber aufgrund der laufenden Erhöhung der Pflichtausgaben und der eher stagnierenden Einnahmeentwicklung kaum einen Spielraum zulassen.

Förderungen:

SC Admira, Pfadfindergruppe und Gföhler Tennisclub haben für 2013 an Jugendförderung gemeinsam € 2.000,00 erhalten. Gewährt wurde weiters eine Förderung von € 10.000,-- für die Errichtung eines Pumpenhauses/Geräteschuppens am Sportplatz Gföhl an den SC Admira. Für die Musikschule genehmigte der Gemeinderat für den Musikschulbetrieb 2013/14 einen Förderbetrag in der Höhe von € 37.088,--.

Voranschlag 2014						
Ordentlicher Haushalt	5,877.500 Euro					
Außerordentlicher Haushalt	2,764.200 Euro					
Außerordentliche Vorhaben:						
Güterwegebau	26.000 Euro					
Gemeindestraßenbau inkl. Beleuchtung	500.000 Euro					
Güterwegeinstandhaltung	80.000 Euro					
Parkplatzerrichtung Feldgasse	130.000 Euro					
Schutzwasserbau (Meisling, Moritzreith)	25.000 Euro					
WVA Gföhl Süd	760.000 Euro					
ABA Gföhl Süd	680.000 Euro					
ABA Gföhl Nord, KG Neubau	300.000 Euro					
Leitungskataster, ABA und WVA	260.000 Euro					
Voraussichtlicher Darlehensstand am 31.12.2014						
Hoheitsverwaltung	1,888.200 Euro					
Betriebe	7,936.500 Euro					
Gesamt	9.824.700 Euro					
Pro Kopf Verschuldung am 31.12.2014 (EW 3.699) – 2.656 Euro						
Davon marktbestimmt (Betriebe)	2.146 Euro					
Davon Hoheitsverwaltung	510 Euro					

Gemeinderatssitzung am 29.01.2014

Unter anderem wurden in dieser Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

- Nach dem Mandatsverzicht von LAbg. Josef Edlinger wurde GR. Dr. Dietmar Gamper in den Prüfungsausschuss gewählt.
- Zustimmung erfolgte für Sondernutzungsvertrag bezüglich Reislingbach.
- Genehmigt wurde die EVN-Netzzugangsvereinbarung für den Brunnen in Untermeisling.
- Auftragsvergaben für die Erhebung und Erstellung

Leitungskatasters des WVA und ABA wurden beschlossen.

- Mehrstimmig abgelehnt wurde die Vergabe der Bauleitungen betreffend Errichtung des Trennsystems, Sanierung der Wasserleitung und Stra-Benbau in der Ernest-Thum-Straße, Kreuzgasse, u.a.
- Zu Beginn der Sitzung wurden Dringlichkeitsanträge betreffend Photovoltaikanlagen und Betreutes Wohnen eingebracht. Nach Beratung wurde über diese Punkte wegen Beschlussunfähigkeit nicht abgestimmt.

Fipp vom Experten













TRINKWASSER – EIN KOSTBARES GUT

Transportleitung von Hohenstein bis Gföhl – die Erneuerung des 1. Teilabschnittes wird im Herbst begonnen.

Neben anderen wichtigen Investitionen im Bereich Infrastruktur wurde im Voranschlag 2014 der Schwerpunkt auf die Sicherheit der Wasserversorgung gelegt.

Die WVA-Transportleitung wurde 1980 errichtet und ist aufgrund von Rohrbrüchen in den letzten Jahren und des gesetzlichen Auftrages zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung von Gföhl und Jaidhof etappenweise zu erneuern. Dies wurde auch durch das Amt der NÖ Landesregierung bestätigt.

Die Transportleitung vom Schieberschacht in Untermeisling bis zum Zwischenbehälter Litschgraben wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung WA1, am 22. April 2013, wasserrechtlich bewilligt

Technische Daten:

2 Transportleitungen Länge 2.446 m PE Rohre Durchmesser DN 150 Nenndruck PN 10

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl hat in seiner Sitzung vom 29. Jänner 2014 die Fa. TB Seidl mit der Bauleitung beauftragt. Somit kann die Ausschreibung erstellt und die Verlegung der neuen Transportleitungen für den genannten Bereich 2014 begonnen und 2015 fertiggestellt werden.

Die Kosten werden auf ca. € 420.000,-- geschätzt.

TRINKWASSERDATEN STADTGEMEINDE GFÖHL:

	Härte	PH-Wert	Nitrat	Prüfdatum
Gföhl	14,9	7,7	13,9	30.09.2013
Felling	8,4	7,7	< 1+/-	30.09.2013
Hohenstein	11,4	6,9	5,2	30.09.2013
Obermeisling	12,2	7,3	16,2	17.06.2013
Untermeisling	12,2	7,3	16,2	17.06.2013

Härte: (dH) 0-4 = sehr weich, 4-8 = weich, 8-12 = mittelhart, 12-18 = ziemlich hart, 18-30 = hart, über 30 = sehr hart; **PH-Wert:** 7, 9 = neutral, unter 9 = sauer, über 9 = alkalisch; **Nitrat:** (mg/l) Der derzeitige Grenzwert gemäß Trinkwasser-Nitratverordnung beträgt 90 mg Nitrat pro Liter. Die Werte wurden der jüngsten Wasseruntersuchung entnommen.

HUNDE AN DIE LEINE

Das NÖ Hundehaltegesetz schreibt vor, dass Hunde an öffentlichen Orten im verbauten Siedlungsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde sind sowohl mit Leine als auch mit

Maulkorb zu führen. Dienst-, Jagd-, Rettungs- oder Behindertenbegleithunde sind von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen. Weiters schreibt das Gesetz vor, dass Exkremente von Hunden an öffentlichen Orten entsorgt werden müssen.





The Power to Surprise

Auto Gruber

Gewerbepark 9 · 3542 Gföhl · Tel.: 02716 766 65 · Fax: 02716 766 65 20

CO₃-Emission: 154-94 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6-6,5 l/100km

Astroppes rikl. NVAR und NVSt. Symbolisto. Dryscheiter, hittismer und Anderungen verbeinaben. 11 Angelox goldig für Privatilunden bei Kaufvertrag und Anmediung eines auf Lager stehenden Ka Modelk, ausgenommen Sondermodele, bis. 31 03.3014–21 Beneforungsbeigen und Model Kail Vergal. JAMPA (JAMPA). Kaufznen (Iberaforungsbeigen und Model Kail Vergal. JAMPA (JAMPA). Kaufznen (Iberaforungsbeigen und Model Kail Vergal. JAMPA (JAMPA). Verbringsprinatur (J. 17 Pipa. Beneforungsbeigen der Sond-14 A. Lonering viell verbringsbeigen von der Vertragspolizier 4 99.00. Die Abweitsbeigengebrund 4.9 99.00. Die Abweitsbeigensbeigende 4.9 99.00. Die Abweitsbeigensbeigende 4.9 99.00. Die Abweitsbeigensbeigende 4.9 99.00. Die Abweitsbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbeigensbe

UNERMÜDLICHER EINSATZ FÜR GFÖHL

Ök.-Rat Karl Simlinger hat in seiner 16-jährigen Amtszeit als Bürgermeister viel erreicht.

Ök.-Rat Karl Simlinger legte mit 31.12.2013 sein Bürgermeisteramt zurück. In den 28 Jahren seiner politischen Tätigkeit hat er Großartiges zur Weiterentwicklung geleistet, unter seiner Führung wurde unser Gföhl ein gutes Stück lebenswerter, eben zur "Kleinen Stadt mit großem Herz".

Speziell hervorzuheben ist die Verbesserung der Lebensqualität als auch der sozialen Strukturen. So wurde etwa ein 6-gruppiger Kindergarten neu gebaut, umgesetzt wurden die Modernisierungen der Schulgebäude und Freizeiteinrichtungen, die Errichtung der Sporthalle, die Gestaltung von Dorfplätzen im Rahmen der Dorferneuerung und die Errichtung von Vereins- und Feuerwehrhäusern. Im Rahmen der Stadterneuerung wurde

die Ortseinfahrt neu gestaltet, der Hauptplatz umgebaut, der Eingangsbereich des Rathauses barrierefrei angelegt und das Bürgerservicebüro modernisiert. Der Wirtschaftshof wurde mit neuen Geräten ausgestattet, eine neue Lagerhalle errichtet und ein Sozialraum geschaffen.

"Der Umweltgedanke war dir, lieber Karl, immer wichtig und sollte auch nicht zu kurz kommen. Folgerichtig wurden ein Biomassefernheizwerk und ein Bauernladen errichtet, in den Bereichen Klima- und Bodenschutz sind wir eine Vorzeigegemeinde, die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung wurde gestartet.

Zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen wurden in deiner Amtszeit gesetzt, wie der GAV-Anschluss, der Neubau der Abwasserbeseitigungsanlagen, die Sicherung der Wasserversorgung durch neue Brunnenstandorte, der Neubau bzw. die Instandhaltung zahlreicher Straßenzüge und Güterwege. Die Forcierung der Betriebsansiedelung und der Start der Wohnbauoffensive tragen deine Handschrift und bereits auch Früchte.

Ich kann mir vorstellen, dass der Abschied für dich mit zwei Empfindungen verbunden ist: Einerseits eine gewisse Erleichterung oder sogar Befreiung, andererseits eine Trennung von einem Teil deines Lebens. Auf deine hervorragenden Leistungen kannst du jedenfalls mit Stolz zurückblicken. Für deine Verdienste wurdest du mit verschiedenen Ehrenzeichen gewürdigt, unter anderem mit dem Silbernen Eh-

renzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ, der Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Gföhl und dem Berufstitel Ökonomierat.

Als Bürgermeister warst du im wahrsten Sinne des Wortes eine öffentliche Person und ein Mensch, der ständig im Schaufenster der Öffentlichkeit stand. Du hast mit all deiner Kraft und Energie, mit Augenmaß, Leidenschaft und Handschlagqualität für die Sache gearbeitet und dich der Aufgabe immer gestellt.

Ich möchte dir im Namen aller Wegbegleiter für den unermüdlichen Einsatz ein herzliches Danke aussprechen und wünsche dir für die Zukunft alles erdenklich Gute. Genieße deinen neuen Lebensabschnitt!"

Bgm. Ludmilla Etzenberger





GEMEINDEFÜHRUNG NEU GEWÄHLT

Die Neuwahlen des Bürgermeisters und des Vizebürgemeisters verfolgten zahlreiche BürgerInnen.

Ludmilla Etzenberger ist Bürgermeister

Am Dienstag, dem 14. Jänner, fand die Wahl zum neuen Bürgermeister statt. Kandidiert haben die bisherige Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (ÖVP) und Ge-



Die Angelobung von Bgm. Ludmilla Etzenberger fand am 17. Jänner in der Bezirkshauptmannschaft Krems durch Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer statt. meinderat Johannes Pernerstorfer (WfG). In der geheimen Wahl fielen von den 23 gültigen Stimmen 20 auf das Gemeinderatsmitglied Ludmilla Etzenberger. Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses bedankte sich die bisherige Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiters dankte sie ihrem Vorgänger Bgm. a. D. Ök.-Rat Karl Simlinger für sein verdienstvolles Wirken.

Mag. Jochen Pulker ist Stadtrat

In der Gemeinderatssitzung am 29. Jänner wurde der freigewordene Stadtratsposten neu besetzt. Aufgrund des Mandatsverzichtes von LAbg. Sepp Edlinger wurde Mag. Jochen Pulker als neues Gemeinderatsmitglied von Bürgermeisterin Etzenberger in den Gemeinderat berufen und seitens der ÖVP Gföhl zur Wahl in den Stadtrat vorgeschlagen. In der Sitzung am Mittwoch, dem 29. Jänner, leistete Mag. Jochen Pulker der Bürgermeisterin sein Gelöbnis und bekam bei der anschließenden Ergänzungswahl in den Stadtrat 20 von insgesamt 22 Stimmen.

Günter Steindl ist Vizebürgermeister

Zwei Wahlvorschläge für die Wahl des Vizebürgermeisters wurden in der Sitzung am Mittwoch, dem 29. Jänner, eingebracht: Seitens der ÖVP-Fraktion wurde der neu gewählte Stadtrat Mag. Jochen Pulker vorgeschlagen. Von der zweitstärksten Fraktion, der SPÖ, wurde Stadtrat Günter

Steindl genannt. Über diese beiden Kandidaten wurde in einer geheimen Wahl abgestimmt. Da auf Stadtrat Steindl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 11 von 21 lauteten, gilt dieser als zum Vizebürgermeister gewählt.



Vizebürgermeister Günter Steindl wurde am Freitag, dem 7. Februar, in der BH Krems durch Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer angelobt.

KENWOOD Chef Classic KM353

- ► Retro-Design und 800 Watt
- ► Getriebe und Gehäuse aus Metallkomponenten
- ► Füllmenge 4,6 l, Arbeitsmenge max. 4,3 l 3,0 kg Teigkapazität, 1,0 kg Mehl plus Zutaten für Hefeteig
- 3 motorbetriebene Zubehöranschlüsse
- ► Planetarisches Rührssystem
- Stufenlose Regelung mit Impulsstufe
- inkl. 3-teiligesPatisserie-Set



AKTIONSPREIS

€ 199,00

(solange der Vorrat reicht)

iuta. Impressa C60 (Kaffeevollautomat)

- ► Pumpendruck: 15 bar
- ► Fassungsvermögen Wassertank: 1,9 l
- Klartext-Display
- ► Heißwasser-/Dampfdüse
- ► höhenverstellbarer Kaffeeauslauf 65-111 mm
- ► Spülfunktion
- automatisches Reinigungsund Entkalkungsprogramm
- automatische Abschaltung
- programmierbare Ausschaltzeit
- ► Leistung: 1450 W



€ 599,00

EP:Zierlinger

Elektro Zierlinger GmbH

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4 3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4

e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at



MUSTERUNG DES JAHRGANGES 1996

Am 13. und 14. Jänner 2014 wurden 28 Stellungspflichtige in die Hesserkaserne St. Pölten geladen.



Von der Stadtgemeinde Gföhl wurde ein Bus für die Hin- und Rückfahrt auch für die Jungmänner aus den Nachbargemeinden Jaidhof, Krumau und Lichtenau organisiert. Die Einladung von Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger zum traditionellen gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Haslinger in Gföhl nahmen 18 Jungmänner an: Patrick

Schiller, Martin Topf, Manuel Sinnhuber, Manuel Ettenauer, Alexander Medl, Lukas Riss, Benjamin Schwarz, Manuel Lamberg, Lorenz Loidl, Dominik Heindl, Rainer Bayr, Philipp Katterbauer, Lukas Leidenfrost, Marco Sarac, Christian Hauer, Marcel Pritz, Paul Winkelhofer, Raphael Widemann (von links) mit Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Kindergartenkinder helfen Kindern in Not.



Die Kindergartenkinder freuten sich über die zahlreichen Geschenke für die Kinder in Bulgarien.

Helfen, teilen, füreinander da sein! Das war die Botschaft, die sich durch die Vorbereitungen des Martinsfests im Kindergarten gezogen hat. So ist in Zusammenarbeit mit den Eltern die Idee entstanden, sich heuer an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" zu beteiligen. Die Eltern wurden dazu aufgerufen, gemeinsam

mit den Kindern Schuhkartons, für Kinder in Bulgarien, mit Gewand, Spielsachen, Schreibmaterial, Hygieneartikel, kleinen Leckereien usw. zu füllen und als Weihnachtsgeschenk zu verpacken. Die eifrigen Sammler freuten sich, dass sie 45 Weihnachtspackerl an die Sammelstelle in Langenlois übergeben durften.





VS GFÖHL: LANDESSIEGER IM MIKE-CUP

Die Volksschüler siegten ohne Punkteverlust.



Die erfolgreiche Mannschaft: Helene Rössler, Florian Vollkran, Benedikt Grössl, Moritz Prinz, Florian Hahn, Nico Binder, Michael Mold, Phuripat Sripamai, Gabriel Latzenhofer, Maximilian Feuchtner, Benjamin Hahn

Als amtierender Bezirksmeister trat die VS Gföhl am 14. Februar zum NÖ Landesfinale im Mike-Hallencup 2014 in Herzogenburg an und wurde Landesmeister.

Die Leistung des Fußballteams wurde von VS-Direktorin Margot Stastny-Braun im Rahmen eines kleinen Festaktes, an dem auch Vertreter der Gemeinde, des Sportvereins, des Elternvereins und der Volksbank teilnahmen, gewürdigt. Die Fahrtkosten zum Landesfinale wurden von der Volksschulgemeinde übernommen, in deren Namen Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger auch gratulierte und an die erfolgreiche Mannschaft Krapfen überreichte.

HS GFÖHL: SCHULE & FORSCHUNG

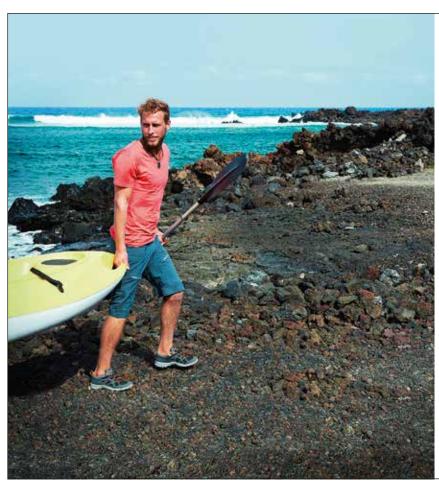
Mit vollem Einsatz beteiligten sich die SchülerInnen am Forschungsprojekt der KPH in Krems.



Die SchülerInnen der 3c Klasse wurden von Dr. Thomas Müller von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule getestet.

Die Schüler der Klassen 3b und 3c der HS Gföhl wurden unter vielen Schulen ausgewählt, an einem wichtigen geometrischen Forschungsprojekt teilzunehmen. "GeodiKon" steht für die Entwicklung eines didaktischen Konzepts beim Einsatz von zeitgemäßen Geometrie-Lernmaterialien im Unterricht. Die beiden teil-

nehmenden Klassen wurden zu Beginn und am Ende des Projekts bezüglich der Entwicklung ihrer geometrischen Fähigkeiten getestet. HOL Annemarie Canli begleitete dieses Projekt, welches unter anderem am 14. März im Zuge des 2. Tages der Forschung an der KPH Krems allen Interessierten vorgestellt wird.





ERFOLGREICHER ADVENTMARKT

Es ist schon zur Tradition geworden, dass in der letzten November-Woche in der Waldviertler Sparkasse Bank AG in Gföhl ein Adventmarkt stattfindet.

Auch dieses Mal – übrigens nach einjähriger Unterbrechung – übertraf der Erfolg wieder alle Erwartungen bei Weitem.

Durch die Privatinitiative von Komm.Rat Maria Luise und Gerhard Heinz – unterstützt von der Sparkasse – ist es möglich, den Kindern, welche an MPS erkrankt sind, zusätzliche Therapien zu finanzieren. Diese Therapien geben den Kindern Mut und Kraft für das alltägliche Leben. Schon der Eröffnungsabend übertraf alle Erwartungen. Die amerikanische Versteigerung, auch diesmal wieder von Wolfgang Mandl durchgeführt, und die Weinverkostung des Weingutes Erwin Winkler trugen das Ihre zum guten Erfolg bei. So konnten Komm.Rat Maria Luise und Gerhard Heinz gemeinsam mit Regionaldirektor Erich Fragner von der

Waldviertler Sparkasse Bank AG den Spendenscheck über € 5.500,– an Michaela Weigl, die Vorsitzende der Gesellschaft für MukoPolySaccaridosen, überreichen.



Am Foto v. li. n. re.: Michaela Weigl, Gerhard Heinz, Maria Weigl, Komm. Rat Maria Luise Heinz, Dir. Erich Fragner, DI Martin Weigl

Geht net - gibt's net!



Das neue Autohaus Birngruber in Langenlois

Das erwartet Sie

- Jetzt neu: Beguem & einfach Zufahrt direkt von der Bundesstraße zu uns
- Komfortabler Wartebereich mit Café
- Großzügige Beautyfarm für Ihren Liebling wir freuen uns auf Ihn!

Am 23. März 2014 feiern wir die Eröffnung im Rahmen unserer alljährlichen Frühjahrsmesse. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor und feiern Sie mit!



Alles rund ums Auto!

www.birngruber.at





NEUE FACHÄRZTE IN DER GEMEINDE

Univ. Doz. Dr. Gerhard Kronik, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, und OA Dr. Philipp Holzmann, Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, eröffnen Ende Februar ihre Ordinationen in den Räumen von Dr. Alexandra Holzmann-Masin.

• Doz. Dr. Kronik war 27 Jahre Leiter der Internen Abteilung des Krankenhauses Krems, davon 17 Jahre lang auch ärztlicher Leiter des Krankenhauses. Er ist in dieser Funktion seit Dezember 2013 in Pension und freut sich, seine Leidenschaft für die Medizin nun vermehrt in der niedergelassenen Praxis ausleben zu können. "Da die sehr zeitintensive Tätigkeit im Spital nun wegfällt, werde ich mir in Gföhl für die Patienten viel Zeit nehmen können. Gute, verständliche Information ist wichtig, denn der aufgeklärte Patient kann durch Lebensstiländerung und konsequente Medikamenteneinnahme selbst viel zum Therapieerfolg beitragen.",





Bgm. Ludmilla Etzenberger begrüßt die neuen Fachärzte: Doz. Dr. Gerhard Kronik (links) und OA Dr. Philipp Holzmann (rechts).

sagt Kronik. Er bietet Termine eventuell auch zu sonst unüblichen Randzeiten, wie etwa Freitagnachmittag oder Samstagvormittag an, sollte dies gewünscht werden.

Primarius Univ.Doz. Dr. Gerhard Kronik, FA für Innere Medizin und Kardiologie, Ordination nach Terminvereinbarung: Tel. 02732/74181

• **Dr. Holzmann** absolvierte seine Ausbildung zum Facharzt am Landesklinikum Krems, wo er auch als Oberarzt seit Jänner 2014 tätig ist. Seine weiteren Qualifikationen sind: Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt, ÖAK Sportarzt- und Fortbildungsdiplom. Er freut sich, als Orthopäde in Gföhl ein breites Untersu-

chungs- und Behandlungsspektrum anbieten zu können: vom Hüftultraschall für Säuglinge, Modelleinlagen, Elektro- und Schmerztherapie bis zur persönlichen Betreuung bei Operationen, welche er im Landesklinikum Krems durchführt. Seine besonderen Schwerpunkte sind die Therapie von Kreuz- und Gelenksschmerzen sowie die sportmedizinische Beratung. Seit 2006 hat er regelmäßig beim Ärztenotdienst im Bezirk Krems gearbeitet und ab 2008 seine Frau in der Ordination vertreten.

OA Dr. Philipp Holzmann, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Ordination Mi 16-19 Uhr nach Terminvereinbarung: 0676/5053570



DOPPELT GEWINNEN MIT DER GFÖHLER EINKAUFSKARTE

AUCH 2014 WIEDER EIN AUTO ALS HAUPTPREIS!

Die Gföhler Wirtschaft Aktiv bietet schon seit 2006 allen Kunden den Treuepass in Form der Gföhler Einkaufskarte. Eine Aktion, die von den Kunden dankenswerter Weise sehr gut angenommen wird. Sie können auch am Jahresende 2014 damit wieder ein Auto – einen KIA-Kleinwagen – im Wert von rund € 11.000,– gewinnen.

Für jeden vollen 10-Euro-Umsatz in einem **Gföhler Einkaufskarte**-Mitgliedsbetrieb erhalten Sie eine Treuemarke, die Sie in Ihre persönliche **Gföhler Einkaufskarte** einkleben können.

Jede abgegebene Karte nimmt automatisch an einem großen Weihnachtsgewinnspiel teil. Hauptpreis ist ein KIA-Kleinwagen im Wert von € 11.000,-.

Holen Sie sich Ihre Gföhler Einkaufskarte und sichern Sie sich mit Ihren Einkäufen Ihren Treubonus.



- HAUPTVERLOSUNG am Samstag, 20. Dezember am Gföhler Wochenmarkt
- MONATLICHE VERLOSUNGEN jeweils am Wochenmarkt am 15. März, 12. April, 17.Mai, 14. Juni, 12. Juli, 23. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 6. Dezember.

Bei den monatlichen Verlosungen werden jeweils 15 Gewinner von den abgegebenen Gföhler Einkaufskarten des Vormonats gezogen, die dann an der Schlussverlosung am 20.12. teilnehmen.

Wir danken auch unseren Sponsoren, die es uns möglich machen, wieder ein Auto zu verlosen:



Gruber Autohandels GesmbH.









Internorm HANNI

Beratung •

Verkauf •

Montage •

Sonnenschutz I Lindpointner Tore I Hörmann Tore I Alu-Zaun I Topic

3542 Gföhl | Tel. 0664/51 56 975 | office@hofbauer-ftz.at



DIE SPARKASSE UNTERSTÜTZT ...



Den Schwimmunterricht der Gföhler Volksschüler in Krems unterstützt die Waldviertler Sparkasse durch ihre Filiale Gföhl. Zur Verabschiedung der Schwimmer und Lehrkräfte hat sich auch der Sparefroh – auf unserem Foto schon winkend – eingestellt.

DAUERBRENNER GFÖHLER EINKAUFSKARTE

Seit Einführung der Gföhler Einkaufskarte im Jahr 2006 hat die Gföhler Wirtschaft ihren Kunden € 229.360,-refundiert. Das hat der Obmann des Gföhler Wirtschaftsvereines, Komm.Rat Ernst Zierlinger, im Rahmen der Jahresschlussverlosung am Gföhler Hauptplatz, nicht ohne Stolz, berichtet.

Der Start verlief im Jahr 2006 mit insgesamt 691 abgegebenen vollen Einkaufskarten zwar noch bescheiden und steigerte sich bis ins Jahr 2013 auf 3.751 Karten. Dafür gab es alleine 2013 € 37.510,- für die Kunden bei den Folgeeinkäufen retour. Und darüber hinaus wurden auch heuer, wie schon in den Jahren zuvor, wieder ein Kleinwagen und 24 weitere Preise verlost. Den Hauptpreis, einen KIA Picanto im Wert von € 10.490,-, gewann heuer Pauline Lang. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und ein DANKE allen Kunden.

Und diese Aktion läuft selbstverständlich weiter. Auch für 2014 hat der Vorstand der Gföhler Wirtschaft Aktiv für die Jahresschlussverlosung wieder

ein Auto als Hauptpreis angekündigt.



V.li.n.re.: Komm.Rat Ernst Zierlinger, Dir. Erich Fragner (Waldviertler Spk., Gföhl), die Gewinnerin Pauline Lang, Jörn Henrik Stein (Druckhaus Schiner) und Ernst Kaltenecker (KIA Gruber)





Neu in unserem Sortiment:

Naturreine Ätherische Öle

Zu bestellen auf www.massage-network.at



Hermine Leitner 0664/73652032





KONRAD SCHUSTER 60



Obmann KR Ernst Zierlinger gratuliert zum 60er.

Seit Gründung des Vereins "Gföhler Wirtschaft Aktiv" ist er zwar kein lauter, dafür ein umso zuverlässigerer Funktionär.

"Auf ihn ist einfach Verlass", meinte der Obmann von Gföhler Wirtschaft Aktiv, KR Ernst Zierlinger, im Rahmen einer kleinen Feier in der Runde des "Gründungsvorstandes Konrad Schuster bekleidet als Kassier ein sehr verantwortungsvolles Amt im Verein und wird für seine genaue und penible Amtsführung regelmäßig von den Kassaprüfern mit größtem Lob bedacht.

Zum 60er nur das "Allerbeste" wünschen sicher nicht nur die Mitglieder der Gföhler Wirtschaft.

VERLEIHUNG DES "GOLDENEN ANKERS" AN GFÖHLER UNTERNEHMEN

Auch für das Jahr 2013 wurden wieder Auszeichnungen für den Umgang von Unternehmen mit ihren Mitarbeitern durch den ÖGB-Regionalvorstand der Region Donau vergeben.

Der **"Goldene Anker"** wurde am 20. Februar 2014 vom ÖGB Landesvorsitzenden und AKNÖ Präsidenten Markus Wieser an die Firma Kugler in Gföhl überreicht. Diese Auszeichnung ergeht jährlich an jenes Unternehmen, welches sich in positiver Weise im Umgang mit den MitarbeiterInnen auszeichnet. Präsident Wieser in seiner Rede: "Die Fa. Kugler zeichnet sich durch einen sehr guten Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesonders im sozialpartner-

schaftlichen Dialog mit dem Betriebsrat und der hochqualifizierten Lehrlingsausbildung aus".

Diese Auszeichnung soll auch für andere Betriebe Ansporn sein, sagte ÖGB-Regionalvorsitzender Reinhard Niedermaier im Zuge der Verleihung und erwähnte noch, dass eine gelebte Sozialpartnerschaft nicht unwesentlich zum Betriebsklima beiträgt, weil zufriedene Mitarbeiter besser motivierbar seien. Wir gratulieren unserem Mitaliedsbetrieb!



PROJEKT HAUPTPLATZ 8 WIRD UMGESETZT

Am Hauptplatz 8 wird das Projekt "betreutes Wohnen" durch die GEDESAG umgesetzt. Auf diesem Areal entstehen auch Geschäftslokale. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe von Treff.Punkt Gföhl im April.

Interessenten für "betreutes Wohnen" erhalten gerne schon jetzt weitere Infos bei Herrn Leopold Ganser unter Tel. 0676/4452484 bzw. per E-Mail unter office@hpl-8.at und für Geschäftslokale bei Herrn Ernst Zierlinger unter 02716/8674 bzw. elektro@zierlinger.at.



Haubersiedlung 9 | 3542 Gföhl Tel.: 02716/6331-0 | Fax 80 www.schoedl.cc



PKW - LKW - Traktor - Mofa - Motorrad

Alle Marken – immer tagesaktuelle Preise VERKAUF – MONTAGE – SERVICE

Fragen Sie/Du zuerst uns!





MITARBEITEREHRUNG BEI UHREN – OPTIK HUBER

Im Mittelpunkt von Ehrungen standen bei der Firma Uhren – Schmuck – Optik und Hörakustik Erhard Huber verdiente Mitarbeiter.

Allen voran wurde die Seniorchefin Elisabeth Huber, die seit ihrem 15. Lebensjahr das Uhrmacherhandwerk ausübt und maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Betriebe hat, für 50-jährige Tätigkeit mit der goldenen Kammermedaille ausgezeichnet.

Mit der silbernen Kammermedaille wurde Brigitte Huber für 20-jährige und Christa Grüner für 15-jährige Tätigkeit mit einer Urkunde bedacht.

Acht bestens ausgebildete Mitarbeiter sind in der Firma Huber Garanten für beste fachliche Betreuung. Dazu trägt auch die erst kürzlich fertiggestellte Vergrößerung und Ausstattung mit modernsten Prüfgeräten des Betriebes in Gföhl bei.



Das Team von Optik Huber mit den Geehrten und Firmenchef Erhard Huber.



www.kugler-installation.at



TRAUMBÄDER & KESSELAKTION

NEU GESTALTETER BÄDERSCHAURAUM KREMS



SONDERAKTION FÜR BIOMASSEKESSEL



BESUCHEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE!

SERVICE HOTLINE 02716/6522

KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35,Tel.: 02716/6278, Fax 19 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6,Tel.: 02732/83347, Fax 14, office@kugler-installation.at

ROTES KREUZ DANKT FREIWILLIGEN

Die Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl lud am 6. Dezember zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Schindler in Brunn/Wald.

Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann konnte dazu zahlreiche Ehrengäste und die MitarbeiterInnen der Ortsstelle Gföhl begrüßen. Durch das Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer kann der Dienstbetrieb rund um die Uhr sichergestellt werden. Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann betonte in seinem Bericht, dass bereits 70 Rettungssanitäter die Versorgung der Bevölkerung auf höchstem Niveau durchführen. Im Jahr 2013 wurden mit den zwei Einsatzfahrzeugen 120.000

Kilometer zurückgelegt und dabei 2.200 Patienten transportiert. Zahlreiche Aktionen wie Glühweinstände. Frühschoppen oder der Sturmheurige trugen zur finanziellen Unterstützung der Ortsstelle bei. Johann Paul Brunner, MSc MBA, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Krems, dankte in seiner Ansprache den freiwilligen Helferinnen und Helfern für den tatkräftigen Einsatz und überreichte gemeinsam mit Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann Beförderungen und Auszeichnungen.



Werner Hagmann, Karl Gansch, J. Paul Brunner, Kumiko Gansch, Franz Harrauer, Erika Weichselbaum, Johann Bachschwöll, Maria Steindl, Manfred Türk, Roswitha Wimmer, Vzbgm. Reinhard Steindl, Erich Hagmann, Erich Wallner.

FF-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 24. Jänner zog die FF Gföhl eine zufriedene Bilanz über das Jahr 2013 im Gasthaus Haslinger.

Feuerwehrkommandant Josef Schübl präsentierte den umfangreichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2013. Erfolgreicher Rückblick konnte über die 145-Jahr-Feier, verbunden mit dem Platzlfest vom 7. bis 9. Juni 2013 gezogen werden. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug seiner Bestimmung übergeben. Im Jahr 2013 absolvierte die FF Gföhl insgesamt 92 Einsätze (9 Brand, 7 Brandsicherheitswachen, 76 Technische Einsätze, davon 20 nach Verkehrsunfällen), dabei leisteten 503 Mitglieder 956 Einsatzstunden.

Für sonstige Tätigkeiten (Ausbildung, Übungen, Jugendarbeit, etc.) wurden weitere 5.446 Stunden aufgewendet, insgesamt haben die Mitglieder der FF Gföhl im Jahr 2013 rund 6.400 Stunden

für die Allgemeinheit geleistet. Sechs Mitglieder besuchten insgesamt 8 Lehrgänge bzw. Schulungen. Der Mannschaftsstand der FF Gföhl wies am 31.12.2013 insgesamt 99 Mitglieder aus (74 Aktive, 19 Reserve und 6 Jugend).

Bericht und Fotos: EBR Karl Braun



Hermann Haiderer erhielt die Ehrennadel in Bronze.



Verdienstvolle FF-Mitglieder erhielten Auszeichnungen.



Ehrennadel in Silber für Walter Knödlstorfer.

Franz Schödl GesmbH

Haubersiedlung 9 | 3542 Gföhl | Tel.: 02716/6331-0 | Fax 80 www.schoedl.cc

NEUES vom Schödl

75 Jahre für Sie im Einsatz



Unsere Spezialisten sind wieder voller Energie und freuen sich auf einen Auftrag gerade von Ihnen / Dir

GFÖHL

ZUVERLÄSSIG

KOMPETENT





Allen, die 2014 viel Druck haben, wünschen wir Erfolg und Durchhaltevermögen!

Und das mit dem Druck? Erledigen wir.

Ökologisch, regional und in Top-Qualität:















PERSONENSTANDSMELDUNGEN 2013



NEUJAHRSBABY 2014 Christina & Martin Öhlzelt aus Meisling freuen sich über ihren kleinen Felix. Er wurde am 01.01.2014 um 12.42 Uhr im KH Krems geboren.

Geburten 2013

Rauscher Eva, Großmotten 19; Fichtinger Jakob, Wiesengasse 10/4/1; Gartner David, Gartengasse 7; Mohaupt Fenya, Litschgraben 6; Killek Niklas, Kleinkühbergweg 16; Keresztesi Alexander Kolomann. Gföhleramt 36; Widhalm Rosa, Missongasse 17; Winkler David, Lengenfelderamt 13; Steyrer Elias, Obermeisling 20/2; Schenk Lena Marie, Parksiedlung 3; Auer Jakob & Johannes, Großkühbergweg 84/1; Saadoun Fatima Selma, Rastbach 22; Krenn Verena, Reittern 44; Rohrmoser-Vialle Elio Jonathan, Körnermarkt 4; Rester Maximilian, Großkühbergweg 7/2; Lipp Carina, Moritzreith 21/2; Wimmer Max, Brunnkandlallee 34

Sterbefälle 2013

Oeser Erhard, Pappelweg 4; Winkler Alois, Großkühberg-

weg 16; Allram Ernestine, Bayerlandplatz 2; Futterknecht Franz, Garser Straße 6: Böhm Agnes, Langenloiser Straße 30; Herrmann Josefa, Felling 9; Öhlzelt Franz, Seeb 38; Gruber Franz, Garmanns 3; Wölfl Johann, Untermeisling 50; Schildorfer Ernst, Rastbach 9; Hehenberger Walter, Obermeisling 39; Schwarz-Klafl Karl, Moritzreith 10; Binder Rosa, Mittelbergeramt 1; Balmberger Franziska, Großmotten 15; Kargl Josef, Bayerlandplatz 5; Will Elfriede, Garser Straße 51; Schwarz Franz, Felling 14; Bayr Martha, Garser Steig 5; Schnait Maria, Gföhleramt 43; Vollkrann Ida, Wurfenthalgraben 6; Muglach Johann, Seeb 43; Holba Franziska, Rastbach 24; Helmreich Maria, Wurfenthalgraben 5; Reiter Rupert, Untermeisling 12; Bauer Kurt, Moritzreith 33; Rieder Hermine, Lengenfelderamt 7; Haider Hermann, Untermeisling 4; Sandler Karl, Seeb 3; Kugler Inge, Seilergasse 1a; Edlinger Karl, Felling 7; Dirnberger Rupert, Kremser Straße 21; Binder Willibald, Mittelbergeramt 1; Kirschenhofer Hertha, Alt Gföhl 14; Finz Leopold, Mittelweg 18; Riegler Walter, Donnersmarkstraße 16/8; Höllerer Maria, Rastbach 32; Wunsch Anna, Unterer Scheibenweg 12/5; Starkl Johanna, Hohenstein

26/1; Scholz Ernestine, Untermeisling 37; Eder Otto, Rastbach 15; Wegenberger Wilhelm, Untermeisling 29; Hahn Franz, Brunnkandlallee 45; Leitgeb Johann, Zwettler Straße 2; Schenk Mathilde, Moritzreith 2; Simlinger Anna, Neubau 18; Veigel Hilda, Siedlergasse 4; Gruber Leopoldine, Obermeisling 3

Eheschließungen beim Standesamt Gföhl:

Hauer Jürgen u. Dietl Michaela, beide Jaidhof; Prindl Günther u. Frank Stefanie, beide Groß-Enzersdorf; Enzinger Erich u. Kucera Inge, beide Gföhl; Keresztesi Alexander u. Gaită Anda, beide Gföhl; Dörr Franz u. Riel Sandra, beide Gföhl; Höllerer Josef u. Reisinger Eveline, beide Rastenfeld; Gruber Mag. Martin u. Kauer Mag. Stefanie, beide Hadersdorf-Kammern; Tiefenbacher Alexander u. Obermaier Manuela, beide Gföhl; Müller Johannes u. Denk Melanie, beide Rastenfeld; Güntner Martin u. Dum Claudia, beide Gföhl; Feyertag Ernst u. Hirsch Angelika, beide Jaidhof; Zeitlinger Alexander u. Gruber Tanja, beide Jaidhof; Rauscher Mag. Christian, Lichtenau im Waldviertel u. Hohenegger Marina, Rastenfeld; Strasser Manuel, Gföhl u. Herndler Bianca, Lichtenau im Waldviertel; Barth Martin u. Peverl Dagmar, beide Rastenfeld; Barnet Ing. Johannes, Engelhartstetten u. Leuthner Angela, Gföhl; Hofmann Alfred u. Hanleithner Ursula, beide Krems an der Donau; Hengstberger Stefan, Gföhl u. Bernleitner Andrea, Albrechtsberg an der Großen Krems; Kargl Alexander u. Steininger Claudia, beide Krumau am Kamp; Strasser Erwin u. Eder Sabine, beide Lichtenau im Waldviertel; Öhlzelt Martin u. Gassner Mag. Christina, beide Gföhl; Goldmann Dipl.-Ing. Peter, Wien u. Hannauer-Pichlmayr Gertraud, Gföhl

EHRUNGEN 2013

80. Geburtstag: Strohmavr Martha, Garmanns 7; Wegleiter Hilda, Moritzreith 20; Christoforetti Stefanie, Großkühbergweg 3; Himmetzberger Maria, Hohenstein 10; Simlinger Maria, Grottendorf 17; Simlinger Franz, Garmanns 2; Schiller Hermann, Hohenstein 24; Reiter Rupert, Untermeisling 12; Pernerstorfer Johann, Kremser Straße 11a, Reiter Johann, Moritzreith 9/1; Gföhler Johanna Anna, Kleinkühbergweg 3/2; Schweitzer Hilda, Großkühbergweg 10; Festl Herta, Siedlergasse 10; Hauer Josef, Seeb 2; Bayr Martha, Garser Steig 5; Neuwirth Maria, Lindengasse 8;







Bayr Martha, Garser Steig 7; Leitner Maria, Hausberggasse 16; Meindl Hildegard, Langenloiser Straße 21; Knödlstorfer Georg, Bergstraße 51; Rauscher Hermine, Garmanns 15; Reider Johann, Lindengasse 20; Ebner Aloisia, Windighöh 1; Mölzer Ernst, Waldgasse Geitzenauer Ernestine, Kremser Straße 13/1; Grömansberger Josef, Rastbach 10; Vogl Franz, Hohenstein 5; Dirnberger Ludmilla, Reittern 11; Buchmüller Hildegard, Reittern 28; Wölfl Elfrieda, Untermeisling 50; Pawlick Otto, Wiesengasse 10/7/2; Dietl Rupert, Reittern 30; Mold Helga, Zwettler Straße 17; Reiter Stefan, Seeb 8; Hagmann Franz, Gföhleramt 43; Öhlzelt Franz, Seeb 38/1; Pernerstorfer Katharina, Kremser Straße 11; Koppensteiner Josef, Seeb 15; Grömansberger Maria, Rastbach 10

85. Geburtstag: Hammermüller Josef, Windighöh 17;

Glinz Stefanie, Hohenstein 3; Beneder Kurt, Wurfenthalstraße 1; Dick Alois, Garser Straße 13; Wegenberger Wilhelm, Untermeisling 29/1; Futterknecht Hermine, Siedlergasse 12; Weber Anna, Grottendorf 14; Geitzenauer Laura, Langenloiser Straße 31; Quixtner Hilda, Reittern 19; Teuschl Augustinus, Felling 10; Burgstaller Alfred, Rastbach 7; Finz Leopold, Mittelweg 18; Himmetzberger Karl, Hohenstein 10; Schmöger Johann, Körnermarkt 5; Maierhöfler Theresia, Lindengasse Simlinger Theresia, Seeb 4; Feigl Hermine, Siedlergasse 11; Hoffmann Melanie, Ringgasse 17; Steinbacher Othmar, Missongasse 15; Schleritzko Emmerich, Felling 6; Beneder Agnes, Gföhleramt 4; Strohmayer Ida, Jaidhofer Gasse 3; Binder Hilda, Gföhleramt 5;

90. Geburtstag: Dietl Maria, Gföhleramt 54; Weidemann Berta, Langenloiser Straße 74;





Feierten Diamantene Hochzeit: Maria und Franz Dietl aus dem Gföhleramt (links) und Hilda und Alois Dick aus Gföhl (rechts).

Janoch Maria, Brunnkandlallee 37; Hofbauer Anna, Kudlichgasse 6; Kauz Erna, Kremser Straße 42; Kern Eleonore, Seilergasse 3

95. Geburtstag: Springinklee Rosa, Rastbach 3

96./97. Geburtstag: Jachan Berta, Bergstraße 30; Ecker Maria, Hofgarten 1

Goldene Hochzeit: Fuchs Hildegard und Franz, Wurfenthalgraben 9; Tiefenbacher Maria und Josef, Alt Gföhl 2a; Höllerer Berta und Ignaz, Feldgasse 26; Adolf Ida und Hermann, Untermeisling 5; Wimmer Judith und Wilhelm, Hauptplatz 9; Reiter Berta und

Leopold, Seeb 33; Schiller Hildegard und Rudolf, Rastbach 13; Aschauer Berta und Franz, Zwettler Straße 90; Riegler Elfriede und Walter, Donnersmarkstrasse 16/8; Stichauner Martha und Heinrich, Reisling 15; Völker Maria und Josef, Garser Straße 2; Scherz Ilse und Karl, Wiesengasse 10/8/3; Pachschwöll Ida und Anton, Obermeisling 1; Rosenmaier Maria und Franz, Garmanns 7; Gutmann Maria und Ernest, Gföhleramt 58

Diamantene Hochzeit: Dick Hilda und Alois, Garser Straße 13; Dietl Maria und Franz, Gföhleramt 54



Termin vormerken:

29. u. 30 März 2014 Frühlingsausstellung im Autohaus Gföhl.

MOTION & EMOTION



Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt!

Autohaus Gföhl

Herr Andreas Grötzl, 0664/113 08 27, wk_gfoehl@zwettl.rlh.at

■ Lagerhaus | Zwettl



www.lagerhaus-zwettl.at

NEUJAHRSKONZERT

Im Zuge des 4. Neujahrskonzerts wurde am 4. Jänner der Jubiläums-Festmarsch uraufgeführt.



Friedrich Reiter, Vbgm. Ludmilla Etzenberger, Johann Schmöger, Kpm. Prof. Sepp Weber und Ök.-Rat Karl Simlinger

Der Musikverein Gföhl, unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Sepp Weber, gestaltete gemeinsam mit dem Wiener-KlassikQuintett und der Sopranistin Anna Manske das Neujahrskonzert 2014 mit sehr anspruchsvollem Programm. Rund 300 Gäste durfte Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (zu diesem Zeitpunkt noch Vizebürgermeisterin) begrüßen, darunter auch LAbg. Josef Edlinger und zahlreiche Bürgermeister der Nachbargemeinden.

Da die Stadtgemeinde Gföhl heuer 25 Jahre Stadterhebung feiert, wurde dieser Anlass genutzt, um die Stadtfestweine zu präsentieren. Der Jubiläumswein "Herzblut" – ein Grüner Veltliner DAC 2013 und ein Zweigelt 2011 – wurde vom NÖ Landesweingut der Weinbauschule Krems gekeltert. Dazu sprach auch Kellermeister Rudolf Völker,

der gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christian Kittenberger angereist war.

Kapellmeister Prof. Sepp Weber überraschte im Zuge dieses Konzertes mit der Uraufführung des von ihm komponierten Jubiläums-Festmarsches, den er der Stadt Gföhl zum 25-jährigen Stadterhebungsjubiläum gewidmet hat. Anschließend wurde die Originalpartitur an jene Vertreter der Stadtgemeinde übergeben, die die Gemeinde in den vergangenen 25 Jahren maßgeblich prägten (siehe Foto). Diesem Notenblatt wird im Rathaus ein würdiger Platz eingeräumt. Ergänzend zum Hörgenuss gab es Bild- und Videocollagen zu den verschiedenen Musikthemen. Die gelungenen Darbietungen wurden mit viel Applaus honoriert. Das Konzert endete mit der Zugabe des traditionellen Radetzkymarsches.

FESTWEIN FÜR GFÖHL

Dem Festwein zum 25-Jahr-Jubiläum als Stadt gab LT-Präs. Ing. Hans Penz den Namen "Herzblut".



Die Ehrengäste stießen auf das bevorstehende Stadtfest vom 12. bis 14. September an.

Bei der Weintaufe am 22. November im Bauernladen Gföhl konnte Bürgermeister Karl Simlinger neben dem Weinpaten LT-Präs. Ing. Hans Penz auch zahlreiche Gäste begrü-Ben, darunter auch Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer sowie Bezirksbauernkammerobmann Ida Steininger. In Kooperation mit der Weinbauschule in Krems und der Stadt Gföhl wurden unter fachlicher Anleitung die Trauben von den Gemeindevertretern und den Gföhler Wirten und Heurigenbetreibern geerntet. Die Lage Kremser Sandgrube bot die besten Voraussetzungen für einen duftigen und vollmundigen Wein. "Der Jubiläumswein zeigt schon in seiner Jugendphase sehr fruchtige und duftige Aromen. Apfel- und Zitrusdüfte ergänzen sich mit einem Hauch von Maracuja und Litschi.", beschrieb Kellermeister Rudolf Völker den Wein.

Das von LT-Präs. Penz vorgebrachte Zitat "Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Tag ohne Einkehr" soll symbolisieren, wie wichtig Feste für das Allgemeinwohl sind und dass man feiern soll, was bisher für die Entwicklung der Stadt geleistet wurde. Den Taufnamen "Herzblut" hat der Pate von "der kleinen Stadt mit gro-Bem Herz", als auch von der Arbeit, dem Herzblut, für die Stadtentwicklung abgeleitet. Den kirchlichen Segen spendete Stadtpfarrer Mag. Thomas Pichler.

Der Jubiläumswein wird im Jahr 2014 die Feiern rund um das Stadtfest vom 12. bis 14. September begleiten und auch von den Gföhler Gastwirten und Heurigenbetreibern angeboten.





SICHERHEIT IN DER GEMEINDE

Die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen der Polizeiinspektion Gföhl und der Stadtgemeinde Gföhl wurde anlässlich eines Informationsabends am 12.02.2014 weiter gefestigt.

Bgm. Ludmilla Etzenberger begrüßte Kommandant Kontrollinspektor Karl Simlinger mit seinem Team, dem sowohl langjährige Mitarbeiter als auch zahlreiche neue junge KollegInnen angehören. Die Bürgermeisterin als auch Vizebürgermeister Günter Steindl und Stadtrat Mag. Jochen Pulker gaben eine kurze Vorstellung der eigenen Person und dankten allen Mitarbeitern der Polizeiinspektion für ihren Einsatz und die bisherige Kooperation mit der Stadtgemeinde. Auch die Bediensteten des Rathauses und des Wirtschaftshofes wurden zu diesem Treffen herzlich willkommen geheißen.

Es folgte eine Präsentation über die Entwicklung vom Markt zur Stadt durch Stadt-



Beim Arbeitsgespräch nahmen auch die Bediensteten der Polizeiinspektion Gföhl sowie des Rathauses und des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Gföhl teil.

amtsdirektor Erich Hagmann, in der vor allem den neuen Polizeibeamten die "Kleine Stadt mit großem Herz" bildlich nähergebracht wurde. Anschließend stellte Kontrollinspektor Simlinger seinerseits den Polizeiposten Gföhl und seine Entwicklung von der Gendarmerie zur Polizei vor. Interessante Zahlen und Fakten sowie die Vorstellung aller Mitarbeiter folgten. Mit der Vorführung des Gföhl-Image-Films wurde der offizielle Teil beendet. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch zwischen Polizeibeamten, politischen Vertretern und Gemeindemitarbeitern.

SPRECHTAGE DES KOBV

In gewohnter Weise finden auch 2014 die hoch frequentierten Sprechtage im Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkweldergasse) in Krems statt. Termine jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 10.30 Uhr: 5. und 19. März, 2. und 16. April, 7. und 21.

Mai, 4. und 18. Juni, 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September, 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember

SPRECHTAGE DER PVA

Die Pensionsversicherungsanstalt bietet in Krems, Gebietskrankenkasse, Dr.-Josef-Maria-Eder-Gasse 3, folgende Sprechtage an:

Dienstag 8 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.30 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr.

TREFF.PUNKT. GFÖHL

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2014 von Treff.Punkt. Gföhl ist am 11. April 2014. Erscheinungstermin ist der 28. April.

HEIZKOSTEN-ZUSCHUSS

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/14 in Höhe von € 150,– kann noch bis spätestens 30. April 2014 (einlangend) beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wohnräume aus "reinem Holz" mit dem Anspruch der "Wohngesundheit" und dem Ziel der "Energieunabhängigkeit"











Februar		27.	Tagesfahrt zu Adler Moden und Wien-Arsenal,	
	28.	Seniorennachmittag, 15 Uhr, Gh Haslinger, Vor-		Abfahrt 7.15 Uhr Hauptplatz Gföhl (Senioren Gföhl)
	28.	trag: "Die Rückkehr der Biber" Kabarett "in flagranti" mit Karl-Heinz Sigl,	28.	Seniorennachmittag, 15 Uhr, Gh Haslinger, H. Finks Diavortrag "Rumänien"
	28.216.3.	19.30 Uhr, Stadtsaal, Eintritt EUR 12,- Fisch + Junger Wein beim Heurigen Fam.	28.	Zankerlschnapsen, 19 Uhr, Gh Schützenhofer (SC Admira)
		Lanz, Gföhleramt 98	28.36.4. 30.	Heuriger Familie Ecker, Hohenstein 19 Familienmesse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
	März			
	1.	Opernball, 20.30 Uhr, Veranstaltungshalle Jaid-	April	
		hofer Gasse, Kartenvorverkauf: Cafe Karl Prinz/ Hauptplatz (Musikverein)	bis 6. bis 19.	Heuriger Familie Ecker, Hohenstein 19 Oster-Kerzen-Markt bei Koch-Kerzen,
	2.	Kindermaskenball, 14 Uhr, Veranstaltungshalle (Musikschule)		Mo-Sa 8-17, So 14-17 Uhr, Mittelbergeramt 19, 02716/8684, www.koch-kerzen.at
	3.	Pensionistengschnas, 15 Uhr, Gh Haslinger (Pensionistenverband)	1./8./29. 8.	Zumba mit Franziska Hofer, Stadtsaal Gföhl Pfarr-Seniorenrunde, 14 Uhr, Pfarrheim Gföhl
	7.	Buchvorstellung "Waldviertel steinweich", 18 Uhr, Bücherei Treffpunkt.Lesen, Thomas Sautner	11.	Nacht der Wahnsinnspreise (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
		liest aus seinem Buch	12.	Zwischenverlosung Einkaufskarte, 11 Uhr,
	11.	Pfarr-Seniorenrunde, 14 Uhr, Pfarrheim Gföhl,		Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
	11 /10 /25	Besinnungsnachmittag mit Bruder Stefan Ratzinger	12./13.	Oster-Creativ- & Infotage bei Koch-Kerzen
	11./18./25. 1430.	Zumba mit Franziska Hofer, Stadtsaal Gföhl Heuriger Bauernladen "Familie Täuber",		Sa + So 10-17 Uhr, Kerzen einfärben u. deko-
	1430.	Langenloiser Straße 89		rieren, Wachshand tauchen, Tropfkerzen anfer- tigen u.a.m., zu jeder vollen Stunde findet eine
	15.	Zwischenverlosung Einkaufskarte, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)		Betriebsführung statt. Mittelbergeramt 19, Tel.
	16.	Kleintiermarkt, 8-11 Uhr, Gh Haslinger (Waldviertler Großsittich Club)	1221. 13.	02716/8684, www.koch-kerzen.at Fischheuriger Fam. Brunner, Kremser Straße 75 Palmzweigsegnung, 8.45 Uhr, Schmidkreuz
	17.319.4.	Oster-Kerzen-Markt bei Koch-Kerzen, Mo-Sa 8-17, So 14-17 Uhr, Mittelbergeramt 19, 02716/8684, www.koch-kerzen.at	16. 17.	Tagesausflug nach Molln (Pensionistenverband) Feier des letzten Abendmahles, 19 Uhr, Pfarrkirche Gföhl



Agrar- & Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl Tel. 02716/6320 www.schmöger.at

GETREIDE - DÜNGER - PFLANZENSCHUTZ LIKRA-, MFM-, MARSTALL- U. BIO- FUTTERMITTEL HEIZÖL - DIESEL - BIO- BRENNSTOFFE - HOLZKOHLE ZEMENT - MAUER- U. LÖSCHKALK - ELEKTRIKERGIPS UID Nr.: ATU54743201 LG KREMS FN 2243601



Saatgut – Bestellung

mit Frachtkostenbonus bis 28. Februar

Dünger:

Gesackt, Big Bag und lose

Pflanzenschutz:

Vorbezug bis 31. März

Lose Milchviehfutter Silo-LKW-Zustellung u. Big Bag Selbstabholungsvergütung Schopf – Hygiene – Produkte bis 30. April -25% auf alles!

Für dauerhaften Erfolg gegen Fliegen muss die Fliegenmade bekämpft werden!

Ungezieferbekämpfung aller Art (auch biologisch!) – Euterpflege – Desinfektionsmittel – Kleintierpflege -Pferdespezialprodukte uvm.

Holen Sie sich den aktuellen Katalog bei uns ab!

Top Infos unter 02716 / 6320



1827.	Heuriger Maria Reiter, Seeb 33	9.51.6.	Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98, Muttertag
18. 19.	Karfreitagsliturgie , 19 Uhr, Pfarrkirche Gföhl Osternachtsfeier mit Prozession , 20 Uhr, Pfarr-	10.	ab 11 Uhr geöffnet Muttertagsfeier, 15 Uhr, Gh Haslinger, mit dem
	kirche Gföhl		Seniorinnenchor, Duo "Mia zwoa" u. M. & K.
20.	Kleintiermarkt, 8-11 Uhr, Gh Haslinger		Severin (Seniorenbund)
	(Waldviertler Großsittich Club)	10.	Pfadfinderschmankerl am Wochenmarkt,
20./21.	Lammessen, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt 92,		8-12 Uhr, Hauptplatz (Pfadfindergruppe Gföhl)
	Tischreservierung 02716/6468	11.	Muttertagsessen, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhler-
21.	Ostermontag-Jungscharmesse, 9.30 Uhr,	4 =	amt 92, Tischreservierung 02716/6468
22 27	Pfarrkirche	17.	Zwischenverlosung Einkaufskarte, 11 Uhr,
2327.	5-Tagesfahrt Elsass/Schwarzwald (Seniorenbund)	12 20	Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
26.	"Dirndlball", 20.30 Uhr, Gh Braun und Stadtsaal (ÖVP Gföhl)	1320. 1926.	Italienreise (Pensionistenverband)
30.	Maimarkt in Gföhl am Hauptplatz	1920.	Frühlings-Flugreise nach Sardinien mit Moser Reisen (Seniorenbund)
30.	Maibaumsetzen in Gföhl, 19 Uhr, Hauptplatz	18.	Kleintiermarkt, 8-11 Uhr, Gh Haslinger (Wald-
50.	(Stadtgemeinde)	10.	viertler Großsittich Club)
30.	Maibaumaufstellen in Hohenstein, 19 Uhr,	19.	Fronleichnamsfeier am Hauptplatz, Messe u.
	FF-Haus (FF Hohenstein)		Festumzug, Weckruf 7 Uhr, Messe 9 Uhr, anschl.
			Frühschoppen (Stadtgemeinde und Pfarre)
Mai		2325.	3-Tagesfahrt zum Fest in der Puszta, Ungarn (Senioren)
3.	Pfarrfirmung, 9.30 Uhr, Pfarrkirche	25.	Erstkommunion, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
3.	Maibaumaufstellen in Meisling, 17 Uhr	30.	1. Überraschungsfahrt, Abfahrt 7.45 Uhr Haupt-
	(FF Meisling)		platz Gföhl (Senioren)
4.	Florianifeier in Meisling, 10.30 Uhr: Feldmesse,		
	anschließend Frühschoppen mit Grillhenderl und Maibaumverlosung (FF Meisling)	Juni	
4.	Wandertag des ÖKB Gföhl, Treffpunkt 14 Uhr	bis 1.6.	Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98
	beim Reit- und Gespannclub Gföhl	9.	Frühschoppen, 11 Uhr, im Zelt beim Gh Winkler,
6.	Pfarr-Seniorenrunde, 14 Uhr, Pfarrheim Gföhl		Gföhleramt 92
6.	Zumba mit Franziska Hofer, Stadtsaal	13.	Kabarett "Two and a Houseman" mit Fredi Jir-
9.	Muttertagsaktion am Wochenmarkt, 8-12 Uhr		kal, 19.30 Uhr, Stadtsaal
	(Gföhler Wirtschaft Aktiv)	14.	Vitusmarkt am Hauptplatz in Gföhl

BIBLIOTHEK FEIERT JAHRESTAG

Aus Anlass von "Ein Jahr TREFFPUNKT•LESEN" waren alle eifrigen Leser und jene, die es noch werden wollen, herzlich zu Kaffee und Kuchen am Samstag, dem 15. Februar, eingeladen. Die Besucher konnten sich vom umfangreichen Angebot an Büchern für Jung und Alt überzeugen. Auch 2014 wird der Bestand

regelmäßig durch Neuankäufe von Büchern erweitert.

Treffpunkt•Lesen kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken: aktueller Stand an eingeschriebenen Mitgliedern: 41; bisherige Entlehnungen: 275; neu angeschaffte Bücher 2013: 190; eifrige Leserlnnen haben bis zu 48 Bücher ausgeliehen.



Auch die Bürgermeister der Kooperationsbibliothek Ludmilla Etzenberger, Franz Aschauer und Franz Sinhuber sowie Kulturstadträtin Mag. Maria Gußl und StADir. Erich Hagmann folgten der Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Im Jahr 2014 wird ein Themenschwerpunkt gesetzt:

1914-2014:

Zeitenwende – Wendezeit 100 Jahre Erster Weltkrieg

Nachstehende Bücher können ab März 2014 zu diesem aktuellen Thema entlehnt werden: Schöne Tage 2014, Gerhard Jelinek; Endstation Sarajevo, Frank Gerbert; Von Sarajevo bis Bad Ischl, Johann Szegő; Kleine Hände im großen Krieg, Sonja Winterberg, Yury Winterberg; Franz Ferdinand - Die Biografie, Alma Hannig; Verschwörung in Sarajevo, Gregor Mayer; Bertha von Suttner - Kämpferin für den Frieden, Brigitte Hamann; Es muss einer den Frieden beginnen, Jahrhundertautoren gegen den Krieg

Einladung zur Lesung "WALDVIERTEL STEINWEICH"

von Thomas Sautner

Freitag, dem 07.03.2014, um 18 Uhr, in der Jaidhofer Gasse 18 (Hauptschule Gföhl/Bücherei)

Eine Liebeserklärung an das
Waldviertel –
komponiert
aus Erzählungen, Anekdoten und raren
Fundstücken.
Der Autor
gewährt Ein-



blicke in sein ganz persönliches Waldviertel; er erzählt Geschichten aus der Kindheit und erläutert *Die sieben Elemente* der Region mit liebevollen Anekdoten. Im Anschluss signiert der Autor die Bücher.

TREFF.PUNKT.

GFÖHL







Margot Stastny-Braun ist VS-Direktorin. Mit Wirkung vom 1. Februar 2014 hat die Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflicht-Volksschuldirektorin schulen Margot Stastny-Braun, seit 1. September 2012 Leiterin der Volksschule Lichtenau im Waldviertel und seit 1. Februar 2013 zusätzlich auch mit der Leitung der Volksschule Gföhl betraut, die Leiterstelle an der Volksschule Gföhl verliehen. Die Dekretübergabe erfolgte am 31. Jänner beim NÖ Landesschulrat in St. Pölten. Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger dankte für die bisherige gute Zusammenarbeit und gratulierte in ihrer Eigenschaft als Obfrau der Volksschulgemeinde Gföhl.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft. Im Zuge des Neujahrskonzertes wurden vier Musiker des Gföhler Musikvereines für ihre langjährige Tätigkeit seitens des NÖ Blasmusikverbandes geehrt. Der Bezirksobmann des NÖ Blasmusikverbandes Dir. Alois Naber übergab diese Ehrungen an Ingrid Tiefenbacher (für 15-jährige), an Roman Weber (für 25-jährige) und an Johann Lang und Wilhelm Lachinger (für 50-jährige Tätigkeit für die Blasmusik). Vbgm. Ludmilla Etzenberger sowie Kapellmeister Sepp Weber und Obmann Martin Aschauer gratulierten ebenfalls recht herzlich und bedankten sich für die jahrelange Treue und Mithilfe im Sinne der Gföhler Blasmusik.

Wetterbeobachter. Leopold Aschauer betreut seit 2009 die hydrografische Messstelle des Amtes der NÖ Landesregierung in Gföhl. Für seine gewissenhafte Tätigkeit als Beobachter dieser hydrografischen Messstelle wurde ihm im Rahmen seiner Feier zum 70. Geburtstag von Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der ehemalige Gemeindemitarbeiter und Wassermeister hat die Betreuung der Wetterstation von Anton Huber übernommen. Die Messdaten werden monatlich an den Hydrografischen Dienst übermittelt. Die Kollegenschaft gratuliert nochmals recht herzlich zum 70er.

Auf gesunde Nachbarschaft. Die Initiative Gföhl "Jubiläumsfest – Nachbarn feiern: Pfarrheim und Rotes Kreuz" hat 2013 beim Projekt "Auf gesunde Nachbarschaft" in der Modellregion Waldviertel erfolgreich teilgenommen. Bei der Abschlussveranstaltung wurde mit einer Urkunde gedankt. Gute Nachbarschaft wird immer schon mit einer Selbstverständlichkeit zwischen der Pfarre Gföhl und der Ortsstelle des Roten Kreuzes im Oberen Bayerland gepflegt. Die nachbarschaftlichen Begegnungen und der soziale Zusammenhalt wurden im Mai letzten Jahres mit einem gemeinsamen Straßenfest für Jung und Alt gestärkt.









ClimatePartner °

